

GUT ZU WISSEN

Infoabend für werdende Eltern

Ruit. Die Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe in Ruit bietet jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat jeweils um 19 Uhr einen Informationsabend für werdende Mütter bzw. Eltern an. Der nächste Termin findet am Mittwoch, 16. Januar, statt. Ein erfahrenes Team – ein Frauenarzt, eine Hebamme, eine Kinderärztin und eine Kinderkrankenschwester –, gestaltet den Abend rund ums Thema Schwangerschaft und Geburt. Die Experten stehen als kompetente Ansprechpartner für sämtliche Fragen zur Verfügung. Zu diesem kostenlosen Informationsabend sind alle Interessierten, insbesondere auch Frauen am Anfang ihrer Schwangerschaft, eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. red

»Rosen's Musik-Salon« wieder da

Esslingen. Am Samstag, 12. Januar, um 20 Uhr präsentieren insgesamt sechs Songverfasser auf der Spinnerei-Bühne in der „Langen Nacht der Songwriter“ ihre Songs abseits des Mainstream. Bereits den Abend führt der Literaturwissenschaftler Andreas Roos. red



Das Berkheimer Rallye-Team Los Osos belegte erfolgreich den zweiten Platz bei den ungarischen Meisterschaften. Foto: cf

Die Rallye lockt

Rallyesaison 2013 wirft ihre Schatten voraus

Berkheim. Schritt für Schritt arbeitet sich das Berkheimer Rallyeteam »Los Osos« (Die Bären) an die Spitze der europäischen Motorsportszene. In der vergangenen Saison holten sich Björn und Walter Hrabal den Vizemeistertitel in Ungarn.

VON PHILIPP BRATINGER

Damit haben die Motorsportenthusiasten ihr gestecktes Ziel – den Gewinn des ungarischen Meisterschaftstitels – nur um Haarsbreite verfehlt. Und das, obwohl sie die letzten Rennen der Meisterschaft aus beruflichen Gründen überhaupt nicht mehr mitfahren konnten. »Das Ziel für 2013 ist eigentlich klar: Titelgewinn«, meint Björn Hrabal daher. Die Vorbereitungen dazu sind bereits in vollem Gange. Die Winterzeit nutzt das

Esslingen. Zwischen Weihnachten und Silvester hat das Esslinger Unternehmen Festo bei der Stadt das Baugesuch für ein neues Gebäude eingereicht. Bereits im kommenden Frühjahr soll mit den Bauarbeiten begonnen werden. Im ersten Bauabschnitt ist ein rhombusförmiges Bürogebäude mit 16 oberirdischen Etagen neben der aktuellen Firmenzentrale auf dem Gebiet Zollberg-Süd geplant.

VON PHILIPP BRATINGER

Der Vorstandsvorsitzende der Festo AG Dr. Eberhard Veit überreichte das Baugesuch persönlich an Esslingens Oberbürgermeister Jürgen Zieger und Baubürgermeister Wilfried Wallbrecht im Neuen Rathaus. »Wir haben alle erforderlichen Unterlagen bei der Stadt eingereicht. Bei Vorlage der Baugenehmigung werden wir in die Lage versetzt, am Standort Esslingen Arbeitsplätze zu sichern und die Unternehmensstrategie fortführen zu können«, sagte Veit. In dem neuen Gebäude haben rund 400 Mitarbeiter Platz. Das Familienunternehmen investiert mehr als 20 Millionen Euro für den Bau und weitere sieben Millionen Euro für die Erschließung des Baugebietes.

Bekanntnis zum Standort

Festo investiert 27 Millionen Euro in Erweiterung seines Stammsitzes



Die bisherigen Modelle zeigen das geradezu avantgardistische Design der neuen Festo-Gebäude. Foto: Festo

2014 soll Gebäude fertig sein

Es sind organisatorische und funktionelle Synergien mit dem bestehenden Werksgelände geplant. Die Fertigstellung des ersten Bauabschnittes ist für Ende 2014 vorgesehen, insgesamt soll eine Gesamtnutzfläche von ungefähr 90 000 Quadratmetern entstehen, welche in weiteren Bauabschnitten realisiert werden soll. Für Esslingen bedeuten die Pläne von Festo, dass das Unternehmen auch in

Zukunft an seinem Stammsitz festhält, Arbeitsplätze schafft und den Wirtschaftsstandort stärkt.

Festo bleibt auf Wachstumskurs

Kein Wunder, dass die Verwaltungsspitze eine schnelle Bearbeitung des Baugesuchs zugesichert hat. »Die Stadt Esslingen weiß um den besonderen Stellenwert des Firmensitzes der Firma Festo für den Technologie- und Wirtschaftsstandort und fördert deswegen die Erweiterung«, betonte Esslingens Oberbürgermeister Jürgen Zieger bei der Entgegennahme des Baugesuchs. Die Netzwerke zwischen Wirtschaft und Wissenschaft seien eng geknüpft. Die Hochschule Esslingen bilde junge Menschen aus, die Teil des Unternehmens würden. Festo wiederum gebe viel zurück, indem das Unternehmen die Hochschule unterstütze und aktiver Knotenpunkt in Technologienetzwerken sei. Aus diesem Grund sei die Erweiterung in Esslingen in vielfacher Hinsicht eine Win-Win-Situation.

»Eine sehr gute Lösung«

Standort für Pflegeheim in Oberesslingen gefunden

Esslingen. In der Weiherstraße in Oberesslingen soll ein weiteres Pflegeheim eingerichtet werden. Nach einer Bauzeit von etwa 16 Monaten können im zweiten Halbjahr 2015 die ersten Bewohner in das neue Pflegeheim einziehen. Der Abriss des bestehenden Gebäudes ist 2014 geplant.

VON PHILIPP BRATINGER

»Die Verwaltung hat nach intensiven Bemühungen in Zusammenarbeit mit dem Eigenbetrieb Städtische Pflegeheime Esslingen am Neckar für Oberesslingen jetzt eine sehr gute Lösung gefunden«, freut sich Esslingens Oberbürgermeister Jürgen Zieger. Nachdem die Stadt Esslingen 2011 eine sozialplanerische und städtebauliche Konzeption zur Sicherstellung einer dezentralen, wohnortnahen stationären Pflegeinfrastruktur beschlossen hat, wurde nach geeigneten Standorten gesucht. Als Standorte für zwei zusätzliche Pflegeheime, die als Quartiershäuser konzi-



Der alte Betonklötz wird nächstes Jahr einem Neubau weichen müssen. Foto: bta

piert werden sollen, wurden die Stadtteile Oberesslingen mit Einzugsbereich Zell und der Esslinger Norden mit den Stadtteilen Hohenkreuz, Senach, Oberthal und Wäldenbronn bestimmt. Während der Standort im Esslinger Norden an der Seracherstraße/Ecke Schlosswiesenweg bereits von Anfang an feststand, da die Stadthier selbst über ein geeignetes Grundstück verfügte, gestaltete sich die Suche nach einem Standort in Oberesslingen

schwierig, wie die Stadterklärt. Die Lage des nun gefundenen Grundstückes eignet sich laut Stadtverwaltung sehr gut für die Umsetzung des vorgesehenen Quartierskonzeptes.

Bewohner in integrieren

»Das Pflegeheim kann an diesem Standort in zentraler und interessanter Lage in das öffentliche Leben integriert werden«, meint das Esslinger Rathaus. Unter Hinzuziehung

des angrenzenden städtischen Grundstückes mit altem Baumbestand können für die künftigen HeimbewohnerInnen großzügige Freiflächen geschaffen werden. Insgesamt möchte der städtische Eigenbetrieb Städtische Pflegeheime Esslingen mehr als fünf Millionen Euro für das neue Gebäude investieren, die Grundstücke werden von der Stadt beige-

45 vollstationäre Plätze

Im Erdgeschoss kann neben der Tagespflegeeinrichtung (8 Plätze), dem Empfang und den erforderlichen Verwaltungsräumen ein öffentliches Café in zentraler Lage realisiert werden. Insgesamt können 45 vollstationäre Plätze verteilt auf drei Hausgemeinschaften mit zentraler Wohnküche und je 15 Einzelzimmern mit Sanitärraum auf drei Obergeschossen untergebracht werden. Zudem entspricht die Errichtung einer Altenpflegeeinrichtung an dieser Stelle den aktuellen städtebaulichen Zielen.

AM RANDE

Rainer Wochele liest »Samt und Seide«

Esslingen. Designerin trifft Harzer. Sie, die schöne Reiche, flieht in ihrem Porsche vor einem Haftbefehl wegen Steuerhinterziehung. Er, der kluge Computerspezialist, ist mit einem geklauten Fiat Panda unterwegs. An einer abgelegenen Straßenbaustelle im Bayrischen Wald treffen sie aufeinander. Dort bleibt ihr Sportwagen im Sand stecken und dort campiert er seit Tagen am Waldrand. Der Geschlechterkampf wird zur Liebesgeschichte, erotische Spannung überwindet die gesellschaftliche Kluft.

In Wocheles Roman »Sand und Seide« finden sich eine Reihe von Bezügen zu Esslingen. Lesung und anschließendes Gespräch mit dem Autor ist am Mittwoch, 16. Januar, 20 Uhr in der Spinnerei, Matle 3. Reservierung unter Telefon 0711/3512 2979. red

Narrenbaumstellen in Berkheim

Berkheim. Am Freitag, 18. Januar, ab 17.29 Uhr gibt es vor der Osterfeldhalle mit der Narrengemeinschaft Berkheim e.V. das 17. Narrenbaumstellen, ab 19.30 Uhr ist Musik-Party in der Halle. Eintritt frei. red

GUT ZU WISSEN

Auftrittskonzert der Reihe »Junge Interpreten«

Esslingen. Den Auftakt der Konzertreihe »Junge Interpreten« der Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen bestreitet die junge Sopranistin Raheta Kramp. In Begleitung der Pianistin Kerstin Mörk gestaltet sie unter dem Titel »Liebes-

freud« und »Herzeleid« einen Liederabend mit Werken von Mahler, Strauss, Debussy und Ravel. Das Konzert am Donnerstag, 10. Januar, beginnt um 19 Uhr im »Kronensaal« der Kreissparkasse (Am Kronenhof). Eintritt frei. red

Übungsbegleiter für Fitnessstreffs gesucht

Esslingen. Seit zwei Jahren gibt es sieben Fitnessstreffs mit dem Übungsprogramm der »Fünf Esslinger« im Stadtgebiet. Angesichts der wachsenden Nachfrage gibt es weiteren Bedarf. Der nächste Lehrgang für Übungsbegleiter fin-

det am 29. und 31. Januar statt. Interessenten wenden sich an die Stadt, Stabsstelle Bürgerengagement und Senioren, Telefon 0711/3512-3108, oder den StadtSeniorenRat, Wilhelm Schneider, Telefon 0711/3730 26. red